



---

## Petition 134839

### Gesundheitsvorsorge - Unabhängiges medizinisch-wissenschaftliches Gutachten zur Feststellung eines Fremdschutzes durch die CORONA-Schutzimpfung

---

#### Text der Petition

Mit der Petition wird ein unabhängiges medizinisch-wissenschaftliches Gutachten zur Feststellung eines Fremdschutzes durch die CORONA-Schutzimpfung gefordert.

#### Begründung

Begründung:  
In Fragen der Corona-Pandemie stellt in Deutschland die Expertenmeinung des Robert Koch-Institut den wichtigsten Anhaltspunkt für sämtliche Entscheidungen der Politik, Behörden und Gerichte dar.

So auch für das Bundesverfassungsgericht, welches im Mai 2022 die Verfassungsmäßigkeit der einrichtungsbezogenen Impfpflicht im Gesundheitswesen und Pflegeeinrichtungen aufgrund der Expertenaussage des RKI bestätigte.  
Das Gericht beruft sich dabei auf die Aussage, dass die Corona-Schutzimpfung einen ausreichenden Schutz vor Ansteckung und Weitergabe des Virus (Fremdschutz) biete.

Allerdings behaupten zahlreiche renommierte und promovierte Mediziner und Experten innerhalb und außerhalb Deutschlands das Gegenteil und verweisen auf mehrere wissenschaftliche Studien und Statistiken aus der ganzen Welt!  
Da die Entscheidungen die getroffen wurden und auch noch getroffen werden aber weitreichende und schwerwiegende Folgen haben, ist eine unklare bzw. zweifelhafte Expertise hoch fahrlässig!

Deshalb die dringende Forderung eines unabhängigen wissenschaftlichen medizinischen Gutachtens zur Klärung folgender Fragen:

1. Liegt durch die Impfung tatsächlich ein Fremdschutz (FS) vor?
  2. Wie effizient liegt ein FS vor und wie lange hält er an?
  3. Liegt ein FS auch nach abgeschlossener Impfung (Grundimmunisierung +1 Booster) vor und wie lange? Was passiert danach?
  4. Was passiert nach Abflauen der Schutzwirkung im Körper (Immunabwehr) des Geimpften?
  5. Liegt der FS tatsächlich lange und effizient genug vor um einen Eingriff in die Unversehrtheit eines Menschen durch eine Impfpflicht zu rechtfertigen?
  6. Welche Risiken entstehen durch die Impfung für den Geimpften?
  7. In welchem Verhältnis steht der Nutzen zu dem Risiko bei der Impfung?  
Falls die Ergebnisse dieses Gutachtens die bisherigen Aussagen des RKI widerlegen oder in Zweifel erscheinen lassen, wären bereits getroffene Entscheidungen (z.B: einrichtungsbezogene Impfpflicht) unverzüglich zu revidieren!
- Danke.